

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner

Dr. Alexander Melzer

Durchwahl

Telefon +49 351 564 15011

Telefax +49 351 564 16189

presse@

smj.justiz.sachsen.de*

18.01.2020

Verleihung des Sächsischen Gründerinnenpreis 2020

Bildung und Erlebnisgastronomie – aus diesen beiden Branchen kommen die Siegerinnen des Sächsischen Gründerinnenpreises 2020, welchen die Gleichstellungsministerin Katja Meier heute im Lingnerschloss Dresden gemeinsam mit Sozialministerin Petra Köpping verliehen hat.

Staatsministerin Katja Meier: »Die Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen zeigt das große Interesse am Sächsischen Gründerinnenpreis. Der Freistaat verfügt über ein enormes Potential an tatkräftigen und innovativen Gründerinnen, welches jedoch noch längst nicht ausgeschöpft wird. In den kommenden Jahren können wir durch eine gründerinnenfreundliche Politik und gezielte Unterstützung dazu beitragen, dass noch mehr Frauen den Schritt in die Selbständigkeit wagen.«

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Petra Köpping, ergänzt: »Das Engagement sächsischer Gründerinnen zu würdigen und bekannt zu machen, war mir bisher nicht nur als Gleichstellungsministerin ein außerordentlich großes Anliegen. Mir liegt der Sächsische Gründerinnenpreis ganz besonders am Herzen. Deswegen freue ich mich sehr, heute den Staffelstab an meine Nachfolgerin hier auf dieser Preisverleihung übergeben zu können. Auch für den diesjährigen Preis haben sich wieder viele starke Frauen beworben. Ich freue mich, dass wir in den vergangenen Jahren den Sächsischen Gründerinnenpreis deutlich aufwerten konnten und danke den engagierten Gründerinnen und Unternehmerinnen für ihr Engagement.«

Der mit 5.000 Euro dotierte erste Preis im Sächsischen Gründerinnenwettbewerb 2020 geht an die gebürtige Ukrainerin Maryna Talalayeva aus Dresden. Sie hat sich im Jahr 2013 als Sprachdozentin selbstständig gemacht und binnen weniger Jahre mit ihrer FremdsprachenSchule for everyone GmbH ein Unternehmen mit Millionenumsatz aufgebaut. An drei Standorten sind ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**

Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Maryna Talalayeva setzte sich gegen 56 weitere Bewerberinnen um den Sächsischen Gründerinnenpreis 2020 durch.

Der zweite Preis und die damit verbundenen 2.000 Euro Preisgeld werden an die US-Amerikanerin Deborah Hey vergeben, Inhaberin des Motorrad-Erlebnis-Resorts MotoSoul GmbH im Schloss Mutzschen bei Grimma. Bei Deborah Heys außergewöhnlichem Unternehmen handelt es sich um eine Kombination aus Gastronomie, Eventmanagement, Motorradverleih und Hotelgewerbe. Zielgruppe ist insbesondere die Motorrad- und Biker-Community. Nach aufwendigen und langwierigen Genehmigungsverfahren und Bauarbeiten am Unternehmensstandort Schloss Mutzschen erfreut sich Deborah Heys Motorrad-Resort mittlerweile einer großen überregionalen Beliebtheit.

Staatsministerin Katja Meier abschließend: »Die Preisträgerinnen sind in herausragender Weise Vorbilder. Sie haben das richtige Gespür, den Mut und den Willen, innovativ und vorausschauend unternehmerisch tätig zu sein. Sie leben das Unternehmerintum auch unter Berücksichtigung regionaler bzw. sozialer Aspekte und leisten damit einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.«

Hintergrundinformationen:

Knapp acht Prozent aller erwerbstätigen Frauen sind in Sachsen selbständig tätig. Bei Männern liegt die Quote bei 13 Prozent. Deutliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern gibt es auch beim Gründungsgeschehen. 2018 waren lediglich gut 30 Prozent der Gründungspersonen im Freistaat Sachsen weiblich.

Nähere Informationen zum Sächsischen Gründerinnenpreis sind über den Internetauftritt <https://www.saechsischer-gruenderinnenpreis.de/> abrufbar.